

Wallfahrt des Seelsorgebereich Pfarreienverbund Auerbach nach Altötting Erste gemeinsame Wallfahrt zu unserer Lieben Frau

Zum Abschluß des Marienmonats pilgerten die Pfarreien des Seelsorgebereichs Auerbach zur schwarzen Madonna. Erstmals waren die Gläubigen des Seelsorgebereichs eingeladen diese Wallfahrt gemeinsam zu begehen. Mit zwei Reisebussen, darunter auch einige Kinder, Kommunionkinder und junge Christen, machten sich die Wallfahrer am frühen Samstag morgen auf den Weg in Richtung Altötting. Die geistliche Pilgerleitung übernahm Dekan Pater Dominik Sobolewski aus Auerbach, die Organisation übernahm Franz Eller. Begleitet von den Klängen der Thurndorfer Blasmusik und dem Lied „Maria wir dich grüßen“ zogen die Wallfahrer feierlich zum Vorplatz der Hl. Kapelle. Am Nachmittag stand das Pilgeramt zusammen mit einer Pilgergruppe aus Griesbach, in der St. Konrad-Kirche auf dem Programm. Die Fürbitten wurden von Frau Wieber (Auerbach) und Herrn Schöffner (Gunzendorf – Vorsitzender des Seelsorgebereichs) vorgetragen. In besonderer Weise wurde hier auch an das 20-jährige Prieserjubiläum von Pater Dominik gedacht, dass er in der vergangenen Woche gefeiert hat. Am Ende des Gottesdienstes überreichte, Franz Eller, Hildegard Wieber, Herbert Schöffner und Manfred Schaller anlässlich des „Kleinen Jubiläums“ ein Präsent. Die würdige Heilige Messe endete mit dem Wettersegnen durch Pater Dominik mit einer Reliquie des Hl. Bruder Konrad. In der ehrwürdigen Gnadenkapelle brachten die Wallfahrer ihre Sorgen und Anliegen, in einer Andacht, der schwarzen Madonna dar. Die Marienrufe wurden von Sonja Schwemmer und Franz Eller vorgesungen. Mit einem Verabschiedungsgebet auf dem Vorplatz und dem anschließenden feierlichen Auszug, traten die Wallfahrer die Heimreise an. Die gelungene und beeindruckende erste gemeinsame Wallfahrt soll nächstes Jahr fortgesetzt werden.



Das Gruppenbild entstand auf dem Vorplatz nach der Maiandacht